

QUARTALSMITTEILUNG 2023

# Erstes Quartal

# Q1



# Inhalt

## Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen Covestro-Konzern.....	3
Wesentliche Ereignisse.....	4
Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern.....	5
Entwicklung der Segmente.....	7
Prognose, Chancen und Risiken.....	9
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern.....	12
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern.....	13
Bilanz Covestro-Konzern.....	14
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern.....	15
Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen.....	16
Umrechnungskurse.....	16
Konsolidierungskreis.....	17
Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.....	18
Segmentinformationen.....	19
Finanzkalender.....	20

## Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG, Leverkusen, wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) oder Abschluss gemäß IAS 1 (Presentation of Financial Statements). Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2023. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über den Covestro-Konzern gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2022 finden Sie auf unserer Website [www.covestro.com](http://www.covestro.com).

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG, Leverkusen, beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Website [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Abkürzungen

Abkürzungen, die in dieser Quartalsmitteilung Anwendung finden, werden in dieser Quartalsmitteilung oder im Glossar des Geschäftsberichts 2022 erläutert.

## Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die in dieser Quartalsmitteilung erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in dieser Quartalsmitteilung nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000 % wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

## Veröffentlichung

Diese Quartalsmitteilung wurde am 28. April 2023 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

# Kennzahlen Covestro-Konzern

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.683 Mio. €</b>	<b>3.743 Mio. €</b>	<b>-20,1%</b>
Umsatzveränderung			
Menge	3,6%	-16,8%	
Preis	22,9%	-3,9%	
Währung	5,6%	0,6%	
Portfolio	9,5%	0,0%	
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>806 Mio. €</b>	<b>286 Mio. €</b>	<b>-64,5%</b>
EBITDA-Veränderung			
Menge	5,2%	-36,2%	
Preis	101,9%	-22,5%	
Rohstoffpreis	-110,4%	-11,8%	
Währung	6,9%	0,0%	
Sonstige <sup>2</sup>	4,8%	6,0%	
EBIT <sup>3</sup>	589 Mio. €	39 Mio. €	-93,4%
Finanzergebnis	-28 Mio. €	-29 Mio. €	3,6%
<b>Konzernergebnis<sup>4</sup></b>	<b>416 Mio. €</b>	<b>-26 Mio. €</b>	<b>.</b>
Ergebnis je Aktie <sup>5</sup>	2,15 €	-0,14 €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>6</sup>	157 Mio. €	-19 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	140 Mio. €	120 Mio. €	-14,3%
<b>Free Operating Cash Flow<sup>7</sup></b>	<b>17 Mio. €</b>	<b>-139 Mio. €</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

<sup>2</sup> Sonstige Veränderungen des EBITDA wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

<sup>3</sup> Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

<sup>4</sup> Konzernergebnis: das auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

<sup>5</sup> Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Quartal 2023 auf 189.948.365 Stückaktien (Vorjahr: 193.143.311 Stückaktien).

<sup>6</sup> Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cash Flows)

<sup>7</sup> Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

# Wesentliche Ereignisse

## Unternehmensexterne Ereignisse

### Herausforderndes wirtschaftliches Umfeld

Die Lage auf den europäischen Energiemärkten hat sich im 1. Quartal 2023 gegenüber dem volatilen Gesamtjahr 2022 weitestgehend stabilisiert, im Wesentlichen bedingt durch deutlich gesunkene Gaspreise. Dem entgegen steht jedoch eine anhaltende Nachfrageschwäche, insbesondere getrieben durch niedrigere Konsumausgaben. Die nachteiligen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirkten sich vor allem auf die Absatzmengen von Covestro in der Region EMLA aus.

### Krieg in der Ukraine

Der im Februar 2022 begonnene russische Krieg gegen die Ukraine hat spürbare Folgen für die Weltwirtschaft. Die Geschäftslage von Covestro ist jedoch nicht direkt von den Auswirkungen des Kriegs betroffen, da Covestro in den Ländern Russland, Belarus und der Ukraine keine Standorte betreibt. Die international verhängten Sanktionen gegenüber Russland und Belarus wirkten sich daher wie auch im Vorjahr nur indirekt auf das Geschäft von Covestro aus.

## Unternehmensinterne Ereignisse und Finanzierungsmaßnahmen

### Neue Chloranlage in Tarragona in Betrieb

Covestro hat in Tarragona (Spanien) erfolgreich eine neue Großanlage für die Herstellung von Chlor in Betrieb genommen. Es handelt sich um die weltweit erste großtechnische Produktionsanlage, in der die von Covestro mit Partnern entwickelte, innovative und energieeffiziente Sauerstoffverzehrkathoden-Technologie zum Einsatz kommt. Die neue Anlage gewährleistet eine effiziente, dauerhafte und unabhängige Versorgung der Produktion von Diphenylmethan-Diisocyanat (MDI) in Tarragona mit Chlor. Damit wird das europäische Produktionsnetz für MDI gestärkt. Durch die Investition wurden am Standort 50 neue Arbeitsplätze geschaffen.

### Einstellung der Maezio®-Produktlinie

Im Zuge seiner kontinuierlichen und konzernweiten Aktivitäten zur Portfolio-Optimierung richtet Covestro die Geschäftseinheit Engineering Plastics künftig verstärkt auf ihr Kerngeschäft aus. Infolgedessen hat der Vorstand beschlossen, dass die Produktion der hochspezialisierten Maezio®-Produkte und damit der Betrieb des Produktionsstandorts in Markt Bibart eingestellt werden soll. In diesem Zusammenhang wurden im 1. Quartal 2023 Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 30 Mio. € sowie Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Vorräte in Höhe von 7 Mio. € ergebniswirksam erfasst.

### Dr. Thomas Toepfer verlässt Covestro Ende August 2023

Finanzvorstand und Arbeitsdirektor Dr. Thomas Toepfer hat im Februar 2023 um die vorzeitige Beendigung seines bis zum 31. März 2026 laufenden Vertrages gebeten, um eine neue Aufgabe als Finanzvorstand beim europäischen Flugzeughersteller Airbus anzunehmen. Dieser Bitte hat der Aufsichtsrat der Covestro AG entsprochen. Dr. Thomas Toepfer wird das Unternehmen zum 31. August 2023 verlassen. Bis dahin wird er seine Tätigkeit als Finanzvorstand und Arbeitsdirektor in vollem Umfang fortsetzen. Der Aufsichtsrat hat die Suche nach einer Nachfolge umgehend eingeleitet und wird das Ergebnis zu gegebener Zeit bekanntgeben.

### Begebung von Schuldscheindarlehen

Covestro hat am 7. Oktober 2022 erstmals Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 650 Mio. € Gegenwert begeben. Diese sind mit einem ESG-Rating verknüpft und wurden in Tranchen mit einer Laufzeit von drei, fünf und sieben Jahren sowie fixen und variablen Verzinsungskomponenten emittiert. Die restlichen 100 Mio. € der fest zugesagten Schuldscheindarlehen sind Covestro im 1. Quartal 2023 zugeflossen.

# Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern

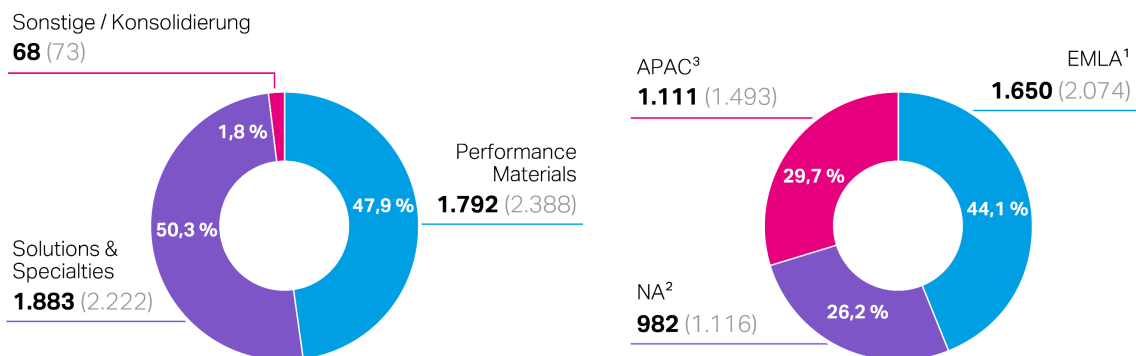
## Ertragslage

Der Konzernumsatz verringerte sich im 1. Quartal 2023 um 20,1% auf 3.743 Mio. € (Vorjahr: 4.683 Mio. €). Der Umsatzrückgang war bedingt durch gesunkene abgesetzte Mengen mit einem umsatzmindernden Effekt in Höhe von 16,8%, vor allem durch eine abgeschwächte Nachfrage und Verfügbarkeitsengpässe in der Region EMLA. Des Weiteren wirkte sich ein niedrigeres Verkaufspreisniveau mit 3,9% insbesondere in den Regionen APAC und NA umsatzmindernd aus. Die Wechselkursveränderungen hatten mit 0,6% einen positiven Effekt auf den Umsatz.

Der Umsatz im Segment Performance Materials sank im 1. Quartal 2023 um 25,0% auf 1.792 Mio. € (Vorjahr: 2.388 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 15,3% auf 1.883 Mio. € (Vorjahr: 2.222 Mio. €). Im 1. Quartal 2023 verringerte sich der Umsatz in allen drei Regionen. In der Region EMLA sank der Umsatz um 20,4% auf 1.650 Mio. € (Vorjahr: 2.074 Mio. €), in der Region NA um 12,0% auf 982 Mio. € (Vorjahr: 1.116 Mio. €) und in der Region APAC um 25,6% auf 1.111 Mio. € (Vorjahr: 1.493 Mio. €).

### Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen

in Mio. €, Vorjahreswerte in Klammern



<sup>1</sup> EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

<sup>2</sup> NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

<sup>3</sup> APAC: Region Asien-Pazifik

Das EBITDA auf Konzernebene verringerte sich im 1. Quartal 2023 um 64,5% auf 286 Mio. € (Vorjahr: 806 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund von nachfrage- und verfügbarkeitsbedingt gesunkenen Absatzmengen. Nachfragebedingt niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise bei gleichzeitig gestiegenen Rohstoffpreisen führten zu gesunkenen Margen, die sich ebenso ergebnismindernd auswirkten. Einen positiven Einfluss auf das EBITDA hatten hingegen geringere Rückstellungen für die variable Vergütung. Die Wechselkursveränderungen wirkten sich nicht nennenswert aus.

Das EBITDA im Segment Performance Materials sank um 72,1% auf 173 Mio. € (Vorjahr: 620 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 26,3% auf 165 Mio. € (Vorjahr: 224 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns verringerte sich im 1. Quartal 2023 um 93,4% auf 39 Mio. € (Vorjahr: 589 Mio. €).

## Finanzlage

Im 1. Quartal 2023 betragen die Mittelabflüsse für Cashflows aus operativer Tätigkeit 19 Mio. € (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 157 Mio. €), maßgeblich getrieben durch den Rückgang des EBITDA. Dieser konnte durch eine gegenüber dem Vorjahresquartal geringere Mittelbindung im Working Capital sowie geringere Ertragsteuerzahlungen teilweise kompensiert werden.

Der Free Operating Cash Flow sank im 1. Quartal 2023 auf –139 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch die geringeren Cashflows aus operativer Tätigkeit.

### Nettofinanzverschuldung

	31.12.2022	31.03.2023
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.988	1.988
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	922	1.036
Leasingverbindlichkeiten	746	785
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	32	29
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	–42	–13
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>3.647</b>	<b>3.826</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–1.198	–949
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	–15	–202
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>2.434</b>	<b>2.675</b>

Die Finanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 31. März 2023 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 179 Mio. € auf 3.826 Mio. €, insbesondere bedingt durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 114 Mio. €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 249 Mio. € auf 949 Mio. €. Dies resultierte im Wesentlichen aus Nettoinvestitionen in kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 187 Mio. €, Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 120 Mio. € sowie Mittelabflüsse für Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 19 Mio. €. Dem standen vor allem weitere Mittelzuflüsse aus der Ausgabe der Schuldscheindarlehen in Höhe von 100 Mio. € gegenüber. Die zuvor genannten Nettoinvestitionen in kurzfristige Bankeinlagen führten zu einer Erhöhung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 187 Mio. € auf 202 Mio. €.

Die Nettofinanzverschuldung zum 31. März 2023 stieg damit im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 241 Mio. € auf 2.675 Mio. €.

# Entwicklung der Segmente

## Performance Materials

### Kennzahlen Performance Materials

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>2.388 Mio. €</b>	<b>1.792 Mio. €</b>	<b>-25,0%</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten <sup>1</sup>	810 Mio. €	607 Mio. €	-25,1%
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>3.198 Mio. €</b>	<b>2.399 Mio. €</b>	<b>-25,0%</b>
Umsatzveränderung (extern)			
Menge	5,5%	-18,6%	
Preis	26,4%	-7,1%	
Währung	5,3%	0,7%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)			
EMLA	1.142 Mio. €	839 Mio. €	-26,5%
NA	604 Mio. €	489 Mio. €	-19,0%
APAC	642 Mio. €	464 Mio. €	-27,7%
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>620 Mio. €</b>	<b>173 Mio. €</b>	<b>-72,1%</b>
EBIT <sup>2</sup>	475 Mio. €	29 Mio. €	-93,9%
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>3</sup>	206 Mio. €	19 Mio. €	-90,8%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94 Mio. €	76 Mio. €	-19,1%
<b>Free Operating Cash Flow<sup>3</sup></b>	<b>112 Mio. €</b>	<b>-57 Mio. €</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

<sup>2</sup> EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

<sup>3</sup> Seit dem Geschäftsbericht 2022 wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25% zur Ermittlung der gezahlten Ertragsteuern der berichtspflichtigen Segmente verwendet, siehe Geschäftsbericht 2022, Konzernanhang, Anhangangabe 4 „Segment- und Regionenberichterstattung“. Der Steuersatz für den Vergleichswert hat sich nicht verändert.

Im 1. Quartal 2023 ging der Umsatz im Segment Performance Materials um 25,0% auf 1.792 Mio. € zurück (Vorjahr: 2.388 Mio. €). Ein nachfrage- und verfügbarkeitsbedingter Rückgang der abgesetzten Mengen hatte einen negativen Umsatzeffekt in Höhe von 18,6%. Gleichzeitig wirkten sich gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise mit 7,1% – vor allem aufgrund einer abgeschwächten Nachfrage – negativ auf den Umsatz aus. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte einen umsatz erhöhenden Effekt in Höhe von 0,7%.

Der Umsatz in der Region EMLA reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 26,5% auf 839 Mio. € (Vorjahr: 1.142 Mio. €), getrieben durch deutlich gesunkene Absatzmengen. Die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus sowie der Wechselkurse blieben in Summe jeweils umsatzneutral. In der Region NA verringerte sich der Umsatz um 19,0% auf 489 Mio. € (Vorjahr: 604 Mio. €). Dies ist auf gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise sowie geringere abgesetzte Mengen zurückzuführen, die sich jeweils signifikant umsatzmindernd auswirkten. Die Veränderung der Wechselkurse hatte hingegen einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz. Der Umsatz in der Region APAC sank um 27,7% auf 464 Mio. € (Vorjahr: 642 Mio. €). Sowohl ein Rückgang der Absatzmengen als auch die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus wirkten sich jeweils deutlich negativ auf den Umsatz aus. Weiterhin wirkten sich die Wechselkursveränderungen leicht umsatzreduzierend aus.

Im 1. Quartal 2023 verringerte sich das EBITDA von Performance Materials gegenüber dem Vorjahresquartal um 72,1% auf 173 Mio. € (Vorjahr: 620 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür waren gesunkene Margen, zu denen sowohl gestiegene Rohstoffpreise als auch niedrigere Verkaufspreise – infolge der Nachfrageschwäche – beitrugen. Darüber hinaus hatte ein nachfrage- und verfügbarkeitsbedingter Rückgang der Absatzmengen einen negativen Ergebniseffekt. Demgegenüber wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung ergebniserhöhend aus. Die Entwicklung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerten Effekt.

Das EBIT sank im 1. Quartal 2023 um 93,9% auf 29 Mio. € (Vorjahr: 475 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow im 1. Quartal 2023 reduzierte sich auf -57 Mio. € (Vorjahr: 112 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch den Rückgang des EBITDA. Eine gegenüber dem Vorjahresquartal geringere Mittelbindung im Working Capital, vor allem bedingt durch die Entwicklung in den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie gesunkene Ausgaben für Sachanlagen wirkte sich hingegen positiv auf den Free Operating Cash Flow aus.

## Solutions & Specialties

### Kennzahlen Solutions & Specialties

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>2.222 Mio. €</b>	<b>1.883 Mio. €</b>	<b>-15,3%</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten <sup>1</sup>	9 Mio. €	8 Mio. €	-11,1%
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>2.231 Mio. €</b>	<b>1.891 Mio. €</b>	<b>-15,2%</b>
Umsatzveränderung (extern)			
Menge	-0,5%	-15,4%	
Preis	19,4%	-0,5%	
Währung	5,9%	0,6%	
Portfolio	20,5%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)			
EMLA	873 Mio. €	755 Mio. €	-13,5%
NA	501 Mio. €	485 Mio. €	-3,2%
APAC	848 Mio. €	643 Mio. €	-24,2%
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>224 Mio. €</b>	<b>165 Mio. €</b>	<b>-26,3%</b>
EBIT <sup>2</sup>	152 Mio. €	63 Mio. €	-58,6%
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>3</sup>	-101 Mio. €	-5 Mio. €	-95,0%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	45 Mio. €	43 Mio. €	-4,4%
<b>Free Operating Cash Flow<sup>3</sup></b>	<b>-146 Mio. €</b>	<b>-48 Mio. €</b>	<b>-67,1%</b>

<sup>1</sup> In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

<sup>2</sup> EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

<sup>3</sup> Seit dem Geschäftsbericht 2022 wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25 % zur Ermittlung der gezahlten Ertragsteuern der berichtspflichtigen Segmente verwendet, siehe Geschäftsbericht 2022, Konzernanhang, Anhangangabe 4 „Segment- und Regionenberichterstattung“. Der Steuersatz für den Vergleichswert hat sich nicht verändert.

Im 1. Quartal 2023 sank der Umsatz des Segments Solutions & Specialties um 15,3% auf 1.883 Mio. € (Vorjahr: 2.222 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein Rückgang der abgesetzten Mengen, der einen negativen Effekt in Höhe von 15,4% auf den Umsatz hatte. Gleichzeitig wirkten sich gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise mit 0,5% umsatzmindernd aus. Beides ergab sich insbesondere aus einer abgeschwächten Nachfrage. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte hingegen einen umsatz erhöhenden Effekt in Höhe von 0,6%.

Der Umsatz in der Region EMLA verringerte sich um 13,5% auf 755 Mio. € (Vorjahr: 873 Mio. €), getrieben durch signifikant gesunkene Absatzmengen. Ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich hingegen deutlich umsatz erhöhend aus. Die Veränderung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerten Effekt. In der Region NA reduzierte sich der Umsatz um 3,2% auf 485 Mio. € (Vorjahr: 501 Mio. €), insbesondere bedingt durch einen deutlichen Rückgang der abgesetzten Mengen. Demgegenüber hatte die Veränderung der Wechselkurse einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz. Die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus blieb stabil gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Umsatz in der Region APAC ging um 24,2% zurück auf 643 Mio. € (Vorjahr: 848 Mio. €). Dabei wirkten sich sowohl geringere Absatzmengen als auch niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise jeweils deutlich umsatzreduzierend aus. Die Veränderung der Wechselkurse hatte darüber hinaus einen leicht negativen Effekt.

Das EBITDA von Solutions & Specialties sank im 1. Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahresquartal um 26,3% auf 165 Mio. € (Vorjahr: 224 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein nachfragebedingter Rückgang der abgesetzten Mengen. Hingegen hatten gestiegene Margen einen positiven Effekt, da gesunkene Rohstoffpreise die niedrigeren Verkaufspreise überwogen. Geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie die Entwicklung der Wechselkurse trugen ebenfalls jeweils zum Anstieg des EBITDA bei.

Im 1. Quartal 2023 sank das EBIT um 58,6% auf 63 Mio. € (Vorjahr: 152 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow verbesserte sich im 1. Quartal 2023 um 67,1% auf -48 Mio. € (Vorjahr: -146 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war eine im Vergleich zum Vorjahresquartal geringere Mittelbindung im Working Capital, vor allem bedingt durch die Entwicklung in den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.



# Prognose, Chancen und Risiken

## Konjunkturausblick

### Weltwirtschaft

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichten Ausblick einen stärkeren Anstieg der Weltwirtschaftsleistung nun in Höhe von 1,9%. Die jüngsten Konjunkturdaten für die führenden Industrieländer sind positiver als zuletzt erwartet. Insbesondere die Reduzierung wichtiger Ausgabentreiber wie der Energiepreise haben sich kürzlich unterstützend auf den privaten Konsum ausgewirkt. Auch aufgrund der Lockerungen der Null-Covid-Politik in China erwarten wir eine Erholung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Region APAC und eine Verbesserung der globalen Wachstumsaussichten.

Das prognostizierte Wirtschaftswachstum in den Regionen EMLA und NA liegt weiterhin unter dem globalen Wachstum. Dennoch haben sich die Entspannung von Engpässen in den Lieferketten und deutlich fallende Energiepreise gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichten Ausblick positiv auf das erwartete Wirtschaftswachstum in beiden Regionen ausgewirkt. Für die Wirtschaft in EMLA rechnen wir nun mit einem Wachstum von 0,8% und für die Wirtschaft der Region NA erwarten wir nun ein Wachstum von 0,9%.

In der Region APAC erwarten wir ein Wachstum über dem globalen Wirtschaftswachstum. Für China rechnen wir aufgrund der erfolgten Aufhebung aller Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie mit einem Anstieg des privaten Konsums sowie – getrieben durch konjunktur-unterstützende Maßnahmen – nun mit einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 5,0%.

### Wirtschaftswachstum<sup>1</sup>

	Wachstum 2022	Ausblick Wachstum 2023 (Geschäftsbericht 2022)	Ausblick Wachstum 2023
	in %	in %	in %
<b>Welt</b>	<b>3,1</b>	<b>1,5</b>	<b>1,9</b>
<b>Europa, Naher Osten, Lateinamerika<sup>2</sup>, Afrika (EMLA)</b>	<b>3,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>
davon Europa	3,3	0,2	0,6
davon Deutschland	1,9	-0,2	0,3
davon Naher Osten	6,0	2,7	2,2
davon Lateinamerika <sup>2</sup>	3,6	0,3	0,4
davon Afrika	3,4	2,4	2,4
<b>Nordamerika<sup>3</sup> (NA)</b>	<b>2,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,9</b>
davon USA	2,1	0,0	0,9
<b>Asien-Pazifik (APAC)</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>	<b>3,6</b>
davon China	3,0	4,5	5,0

<sup>1</sup> Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: Oxford Economics, „Wachstum 2022“ und „Ausblick Wachstum 2023“, Stand: April 2023

<sup>2</sup> Lateinamerika (ohne Mexiko)

<sup>3</sup> Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

### Hauptabnehmerindustrien

Für die Automobilindustrie gehen wir für das Jahr 2023 von einem deutlichen Wachstum aus, für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie erwarten wir ein leichtes, für die Bau- sowie Möbelindustrie ein stabiles Wachstum. Gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Ausblick, ist die Wachstumserwartung für alle Industrien, außer für die Möbelindustrie, geringfügig niedriger. Dennoch bietet die positivere gesamtwirtschaftliche Entwicklung auch Chancen für eine Verbesserung der Wachstumsaussichten in den Hauptabnehmerindustrien.

**Wachstum Hauptabnehmerindustrien<sup>1</sup>**

	Ausblick Wachstum 2023 (Geschäftsbericht 2022)		Ausblick Wachstum 2023
	Wachstum 2022	Wachstum 2023	Wachstum 2023
	in %	in %	in %
Automobil	7,1	4,6	4,2
Bau	0,9	0,8	0,5
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	4,6	2,0	1,7
Möbel	-3,6	0,3	0,3

<sup>1</sup> Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: LMC Automotive Limited, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (exklusive Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (exklusive Holzverarbeitungsindustrie). Stand: April 2023

**Prognose für den Covestro-Konzern**

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse des 1. Quartals 2023 und gegenüber der Prognose aus dem Geschäftsbericht 2022 höheren Margen sowie eines verbesserten Kostenniveaus hat Covestro die Prognose für die Kennzahlen EBITDA, Free Operating Cash Flow und ROCE über WACC für das Geschäftsjahr 2023 angepasst. Erwartete Reduktionen von Emissionen im Energiebezug führten zu einer Konkretisierung der Prognose für die Treibhausgasemissionen.

**Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen**

	2022	Prognose 2023 (Geschäftsbericht 2022)	Angepasste Prognose 2023 (28. April 2023)
EBITDA <sup>1</sup>	1.617 Mio. €	Deutlich unterhalb Vorjahr	Zwischen 1.100 Mio. € und 1.600 Mio. €
Free Operating Cash Flow <sup>2</sup>	138 Mio. €	Deutlich unterhalb Vorjahr	Zwischen 0 Mio. € und 500 Mio. €
ROCE über WACC <sup>3,4</sup>	-5,0%-Punkte	Deutlich unterhalb Vorjahr	Zwischen -6%-Punkten und -2%-Punkten
Treibhausgasemissionen <sup>5</sup> (CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	4,7 Mio. t	Im Bereich des Vorjahres <sup>6</sup>	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t

<sup>1</sup> EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

<sup>2</sup> Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

<sup>3</sup> ROCE: Verhältnis vom EBIT nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed.

<sup>4</sup> WACC: gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2023 wurde ein Wert in Höhe von 7,6% berücksichtigt (2022: 7,0%).

<sup>5</sup> Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) an wesentlichen Produktionsstandorten, die für mehr als 95% unseres Energieeinsatzes stehen

<sup>6</sup> Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir nun einen Wert zwischen 1.100 Mio. € und 1.600 Mio. € (bisher: deutlich unterhalb Vorjahr). Das EBITDA des Segments Performance Materials wird voraussichtlich unverändert bei einem Wert deutlich unter dem des Jahres 2022 liegen. Für das Segment Solutions & Specialties rechnen wir weiterhin mit einem EBITDA im Bereich des Jahres 2022\*.

Wir gehen für den Covestro-Konzern inzwischen von einem FOCF zwischen 0 Mio. € und 500 Mio. € aus (bisher: deutlich unterhalb Vorjahr). Für das Segment Performance Materials gehen wir weiterhin von einem FOCF deutlich unterhalb des Werts für das Jahr 2022 aus. Demgegenüber erwarten wir für das Segment Solutions & Specialties unverändert einen FOCF deutlich über dem Betrag des Jahres 2022.

Wir rechnen nun mit einem ROCE über WACC zwischen -6%-Punkten und -2%-Punkten (bisher: deutlich unterhalb Vorjahr).

Für die Treibhausgasemissionen des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, erwarten wir jetzt einen Wert zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t (bisher: im Bereich des Vorjahres\*).

\* Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.

## Chancen und Risiken

Mit Blick auf die Chancen- und Risikofaktoren hat sich für den Covestro-Konzern keine grundlegende Veränderung zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2022 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weiterhin nicht.

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Covestro-Konzern

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023
	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.683</b>	<b>3.743</b>
Herstellungskosten	-3.497	-3.124
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.186</b>	<b>619</b>
Vertriebskosten	-388	-379
Forschungs- und Entwicklungskosten	-94	-105
Allgemeine Verwaltungskosten	-93	-87
Sonstige betriebliche Erträge	18	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40	-24
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>589</b>	<b>39</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-4	-7
Zinsertrag	15	17
Zinsaufwand	-23	-41
Übriges Finanzergebnis	-16	2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28</b>	<b>-29</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>561</b>	<b>10</b>
Ertragsteuern	-144	-37
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>417</b>	<b>-27</b>
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	1	-1
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	416	-26
	in €	in €
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>2,15</b>	<b>-0,14</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>2,15</b>	<b>-0,14</b>

<sup>1</sup> Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

<sup>2</sup> Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Quartal 2023 auf 189.948.365 Stückaktien (Vorjahr: 193.143.311 Stückaktien).

# Gesamtergebnisrechnung

## Covestro-Konzern

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023
	in Mio. €	in Mio. €
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>417</b>	<b>-27</b>
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	375	17
Ertragsteuern	-107	2
<b>Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen</b>	<b>268</b>	<b>19</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-1	-
Ertragsteuern	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>	<b>267</b>	<b>19</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	106	-81
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>106</b>	<b>-81</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>106</b>	<b>-81</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>373</b>	<b>-62</b>
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-1	-1
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend	374	-61
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>790</b>	<b>-89</b>
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-	-2
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend	790	-87

# Bilanz

## Covestro-Konzern

	31.03.2022	31.03.2023	31.12.2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	759	717	729
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	697	572	603
Sachanlagen	6.036	5.739	5.801
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	174	177	185
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47	144	143
Sonstige Forderungen	84	126	110
Latente Steuern	744	372	345
	<b>8.541</b>	<b>7.847</b>	<b>7.916</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	3.258	2.866	2.814
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.685	2.144	2.011
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	469	219	62
Sonstige Forderungen	412	460	451
Ertragsteuererstattungsansprüche	128	78	115
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	623	949	1.198
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	26	18
	<b>7.575</b>	<b>6.742</b>	<b>6.669</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>16.116</b>	<b>14.589</b>	<b>14.585</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	192	190	190
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.880	3.788	3.788
Sonstige Rücklagen	4.372	3.021	3.108
<b>Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>8.444</b>	<b>6.999</b>	<b>7.086</b>
Nicht beherrschende Anteile	55	34	36
	<b>8.499</b>	<b>7.033</b>	<b>7.122</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	835	462	486
Andere Rückstellungen	241	178	184
Finanzverbindlichkeiten	2.327	3.513	3.368
Ertragsteuerverbindlichkeiten	98	29	26
Sonstige Verbindlichkeiten	31	38	32
Latente Steuern	291	278	312
	<b>3.823</b>	<b>4.498</b>	<b>4.408</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Andere Rückstellungen	713	238	171
Finanzverbindlichkeiten	226	326	321
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.226	1.972	2.016
Ertragsteuerverbindlichkeiten	329	182	149
Sonstige Verbindlichkeiten	300	331	396
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	9	2
	<b>3.794</b>	<b>3.058</b>	<b>3.055</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>16.116</b>	<b>14.589</b>	<b>14.585</b>

# Kapitalflussrechnung

## Covestro-Konzern

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	417	-27
Ertragsteuern	144	37
Finanzergebnis	28	29
Gezahlte Ertragsteuern	-98	-22
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	217	247
Veränderung Pensionsrückstellungen	2	-10
Zu- / Abnahme Vorräte	-310	-81
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-312	-148
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5	-28
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	74	-16
<b>Cashflows aus operativer Tätigkeit</b>	<b>157</b>	<b>-19</b>
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-140	-120
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	1	1
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	1	-
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-2
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	1	-
Zins- und Dividendeneinzahlungen	14	18
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten/ Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	46	-176
<b>Cashflows aus investiver Tätigkeit</b>	<b>-79</b>	<b>-279</b>
Erwerb eigener Aktien	-48	-
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer auf Dividenden	-	-2
Kreditaufnahme	14	271
Schuldentilgung	-38	-188
Zinsauszahlungen	-29	-34
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-4	-
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-105</b>	<b>47</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27</b>	<b>-251</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang</b>	<b>649</b>	<b>1.198</b>
Veränderung aus Wechselkursänderungen	1	2
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>623</b>	<b>949</b>

## Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 31. März 2023 beschäftigte Covestro weltweit 17.825 Mitarbeitende (31. Dezember 2022: 17.985). Der Personalaufwand im 1. Quartal 2023 verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 7 Mio. € auf 565 Mio. € (Vorjahr: 572 Mio. €).

### Mitarbeitende nach Unternehmensbereich<sup>1</sup>

	31.12.2022	31.03.2023
Produktion	11.760	11.969
Marketing und Vertrieb	3.261	2.966
Forschung und Entwicklung	1.477	1.428
Verwaltung	1.487	1.462
<b>Gesamt</b>	<b>17.985</b>	<b>17.825</b>

<sup>1</sup> Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 31. März 2023 auf 462 Mio. € (31. Dezember 2022: 486 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf den Ertrag aus dem Planvermögen zurückzuführen.

### Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2022	31.03.2023
	in %	in %
Deutschland	3,70	3,70
USA	4,90	4,60

## Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

### Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		31.03.2022	31.12.2022	31.03.2023
BRL	Brasilien	5,30	5,64	5,52
CNY	China	7,05	7,37	7,48
HKD	Hongkong <sup>1</sup>	8,69	8,32	8,54
INR	Indien	84,13	88,17	89,40
JPY	Japan	135,17	140,66	144,83
MXN	Mexiko	22,09	20,86	19,64
USD	USA	1,11	1,07	1,09

### Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Quartal 2022	1. Quartal 2023
BRL	Brasilien	5,86	5,58
CNY	China	7,13	7,35
HKD	Hongkong <sup>1</sup>	8,76	8,41
INR	Indien	84,39	88,22
JPY	Japan	130,36	141,89
MXN	Mexiko	23,00	20,05
USD	USA	1,12	1,07

<sup>1</sup> Sonderverwaltungszone (China)



# Konsolidierungskreis

## Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 31. März 2023 aus der Covestro AG sowie 60 (31. Dezember 2022: 60) konsolidierten Unternehmen zusammen und war somit im 1. Quartal 2023 unverändert zum Jahresende 2022.

## Akquisitionen und Desinvestitionen

### Akquisitionen

Im 1. Quartal 2023 haben keine berichtsfähigen Akquisitionen stattgefunden.

### Desinvestitionen

Am 5. August 2022 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Additive-Manufacturing-Geschäfts an den US-amerikanisch-israelischen Hersteller von 3D-Druckern und 3D-Produktionssystemen Stratasys unterzeichnet. Zum veräußerten Geschäft von Covestro gehören Mitarbeitende, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Produktionseinheiten und Büros in den Niederlanden, den USA, China, Japan, Deutschland und im Vereinigten Königreich sowie der Zugang zu einem großen Netzwerk an Partnern weltweit. Produkte des im Geschäftsjahr 2021 von Koninklijke DSM N.V. erworbenen Geschäftsbereichs RFM gehören ebenfalls zum Portfolio. Das Additive-Manufacturing-Geschäft bietet Materiallösungen für gängige 3D-Druckverfahren im Polymer-Bereich an und gehört zum Segment Solutions & Specialties. Mit der Entscheidung zum Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts setzt Covestro konsequent seine Portfolio-Optimierung fort, um sich effizienter aufzustellen und sich stärker auf das umfangreiche Angebot für die Kunden in seinen Hauptabnehmerindustrien fokussieren zu können. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 43 Mio. € sowie eine zusätzliche Zahlung für bestimmte Vermögenswerte abzüglich übertragener Verbindlichkeiten. Darüber hinaus ist eine variable Earn-out-Zahlung vereinbart, welche vom Erreichen verschiedener Erfolgsparameter abhängt. Die Transaktion ist als Asset Deal strukturiert. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden langfristige Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 19 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 2 Mio. € gemäß IFRS 5 (Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations) als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Die Transaktion wurde mit Wirkung zum 3. April 2023 abgeschlossen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 3. April 2023 hat Covestro den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Additive-Manufacturing-Geschäfts an den US-amerikanisch-israelischen Hersteller von 3D-Druckern und 3D-Produktionssystemen Stratasys abgeschlossen.

[Siehe „Desinvestitionen“](#)

# Segmentinformationen

## Segmentinformationen 1. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	1. Quartal 2023
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>2.388</b>	<b>1.792</b>	<b>2.222</b>	<b>1.883</b>	<b>73</b>	<b>68</b>	<b>4.683</b>	<b>3.743</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten <sup>1</sup>	810	607	9	8	-819	-615	-	-
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>3.198</b>	<b>2.399</b>	<b>2.231</b>	<b>1.891</b>	<b>-746</b>	<b>-547</b>	<b>4.683</b>	<b>3.743</b>
Umsatzveränderung								
Menge	5,5%	-18,6%	-0,5%	-15,4%	90,1%	-7,4%	3,6%	-16,8%
Preis	26,4%	-7,1%	19,4%	-0,5%	0,0%	0,0%	22,9%	-3,9%
Währung	5,3%	0,7%	5,9%	0,6%	2,0%	0,6%	5,6%	0,6%
Portfolio	0,0%	0,0%	20,5%	0,0%	0,0%	0,0%	9,5%	0,0%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	1.142	839	873	755	59	56	2.074	1.650
NA	604	489	501	485	11	8	1.116	982
APAC	642	464	848	643	3	4	1.493	1.111
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>620</b>	<b>173</b>	<b>224</b>	<b>165</b>	<b>-38</b>	<b>-52</b>	<b>806</b>	<b>286</b>
EBIT <sup>2</sup>	475	29	152	63	-38	-53	589	39
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	144	144	72	102	-	1	217	247
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>3</sup>	206	19	-101	-5	52	-33	157	-19
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	76	45	43	1	1	140	120
<b>Free Operating Cash Flow<sup>3</sup></b>	<b>112</b>	<b>-57</b>	<b>-146</b>	<b>-48</b>	<b>51</b>	<b>-34</b>	<b>17</b>	<b>-139</b>
Trade Working Capital <sup>4</sup>	1.745	1.291	1.918	1.712	-	-27	3.663	2.976

<sup>1</sup> In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellkosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

<sup>2</sup> EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

<sup>3</sup> Seit dem Geschäftsbericht 2022 wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25% zur Ermittlung der gezahlten Ertragsteuern der berichtspflichtigen Segmente verwendet, siehe Geschäftsbericht 2022, Konzernanhang, Anhangangabe 4 „Segment- und Regionenberichterstattung“. Der Steuersatz für den Vergleichswert hat sich nicht verändert.

<sup>4</sup> Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 31. März 2023 bzw. 31. März 2022.

# Finanzkalender

---

Halbjahresfinanzbericht 2023 .....	01. August 2023
Quartalsmitteilung 3. Quartal 2023.....	27. Oktober 2023
Geschäftsbericht 2023 .....	29. Februar 2024

---

## Impressum

### Herausgeber

Covestro AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 60  
51373 Leverkusen  
Deutschland  
E-Mail: [info@covestro.com](mailto:info@covestro.com)

[www.covestro.com](http://www.covestro.com)

Amtsgericht Köln  
HRB 85281  
USt-IdNr.: DE815579850

### Investorenkontakt

E-Mail: [ir@covestro.com](mailto:ir@covestro.com)

### Pressekontakt

E-Mail: [communications@covestro.com](mailto:communications@covestro.com)

### Gestaltung und Layout

nexar GmbH  
Wien, Österreich

